

WILLIBALD-BLÄTTER

Berichte, Mitteilungen, Termine * Ausgabe 1/04



282. Willibald-Ritt am 04. Juli 2004



Es ist wieder soweit...

Schon seit Januar sind viele Helferinnen und Helfer aus Jesenwang damit beschäftigt, das große Ereignis vorzubereiten.

Ca. 40 Gruppen/Vereine/behördliche Stellen und viele, viele Privatpersonen sind daran beteiligt.

Die Begeisterung aller Beteiligten, tatkräftig mitzuwirken, dass der Willibald-Ritt auch in diesem Jahr wieder zu einem besonderen und festlichen Ereignis wird, macht es den Verantwortlichen des Freundeskreises leichter, den Ritt zu organisieren und durchzuführen.

Für diese Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

Erfreulich viele Pferde

nehmen inzwischen in jedem Jahr an dem Willibald-Ritt teil. Seit 1993 liegt die Zahl regelmäßig zwischen 250 und 330.

Wir freuen uns über diese rege Beteiligung, zeigt sie uns doch, dass der Ritt auf reges Interesse weit über den Landkreis hinaus trifft. Wir hoffen, dass diese Entwicklung auch weiterhin anhält.

Wichtig ist natürlich immer, dass am Tage des Rittes möglichst "Willibald-Wetter" herrscht, d.h. blauer Himmel, weiße Wolken und leichter Wind. Drücken Sie daher, wie in jedem Jahr, die Daumen für einen weiß-blauen Himmel.



350

300

250

200

150

100

50

0

Anzahl der Pferde beim Willibald-Ritt

JAHRE =

1980

1982

1984

1988

1990

1992

1994

1996

1998

2000

2002

2003





Ehrenmitglied
Karl Steininger

Geehrte von links:

Josef Eibl,
Claus Rasmus,
Josef Drexler,
Erwin Fraunhofer,
Max Walch,
Heinrich Winkler
(hinten: BGM
Johann Wieser)

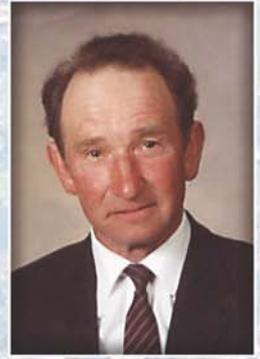


Jesenwanger Viergesang von links:
Paul Weigl, Karl Lutz, Willi Weigl, Alois Igelhaut

Wir gratulieren und danken

dem Jesenwanger Urgestein
Peter Hillebrand für seine
25jährige Arbeit als Mesner der
Pfarrei St. Michael in Jesenwang.

Auch St. Willibald gehört zu seinem
Aufgabenbereich und wird von ihm
liebvoll und gewissenhaft betreut.



Peter Hillebrand

Ehrungen für besondere Verdienste

Die diesjährige Mitgliederversammlung am 22.04.04 erhielt durch die Ehrungen der Mitglieder, die sich besonders für den Verein eingesetzt haben, eine besonders festliche Note. Die Stubenmusik von Wernder Brandlhuber begleitete den ganzen Abend. Der Einsatz des Ersten Vorsitzenden Josef Drexler für 25jährige Arbeit als Vorsitzender wurde von Herrn Karl Steininger in einer Laudatio ausführlich gewürdigt. Der Jesenwanger Viergesang unter der Leitung von Paul Weigl brachte lustige Gstanzi auf den Ersten Vorsitzenden. Als Dank für seine unermüdliche Arbeit erhielt er eine Urkunde überreicht.

Geehrt wurden außerdem:	Josef Eibl	für 18 Jahre im Beirat
	Max Walch	für 25 Jahre im Beirat
	Erwin Fraunhofer	für 25 Jahre im Beirat
	Heinrich Winkler	für 13 Jahre im Vorstand als Schatzmeister
	Claus Rasmus	für 25 Jahre im Vorstand als Schriftführer

Der Freundeskreis blickt mit großer Dankbarkeit auf die Arbeit dieser Mitglieder. Sie stehen stellvertretend für unzählige Menschen, die sich in jedem Jahr selbstlos für den Freundeskreis, den Willibald-Ritt und die St. Willibald-Kirche einsetzen.

NEUWAHLEN

Die Ehrungen haben gezeigt, wie stark die Kontinuität im Freundeskreis ausgeprägt ist. So wurden auch heuer wieder Vorstand und Beirat auf der Mitgliederversammlung am 22.04.2004 in unveränderter Besetzung einstimmig wiedergewählt.

VORSTAND:

Erster Vorsitzender	Josef Drexler
Zweiter Vorsitzender	Werner Brandlhuber
Schriftführer	Claus Rasmus
Schatzmeister	Martin Schmid

Beirat:

Hildegard Schellman
Erwin Fraunhofer
Stefan Klaus

Rechnungsprüfer:

Johann Wieser
Josef Schlemmer



Vorstand v.l.: Hildegard Schellmann, Claus Rasmus, Stefan Klaus, Erwin Fraunhofer, Josef Drexler, Martin Schmid, Werner Brandlhuber



Pfarrer Michael Schlosser und Josef Drexler bei der Verabschiedung



ABSCHIED

Der Abschied ist allen, die mit ihr zusammengearbeitet und sie gekannt haben, sehr schwer gefallen: Ende Februar 2004 ist sie von Jesenwang weggezogen. Die Finanzpolitik des Erzbischöflichen Ordinariats ließ ihr keine andere Wahl.

Frau Helga Schöttl war zu einer Institution im Freundeskreis und für Jesenwang geworden. Sie war von Anbeginn an mit Freuden für den Freundeskreis tätig.

Wo immer Hilfe nötig war, packte sie tatkräftig mit an. Viele werden sie am Tag des Willibald-Rittes in ihrem Standl im Kastanienhain erlebt haben; immer fröhlich, freundlich, flott bei der Arbeit, und für jedermann ein nettes Wort.

Ihr helles Lachen öffnete die Herzen und brachte immer eine lockere, schöne Stimmung unter die Menschen.

Sie kannte sich aus mit den Pferden - sie besaß früher selber zwei - und so wusste sie sofort, was die Tiere brauchten, wenn an

den Wochenenden Tourenreiter/innen im Kastanienhain eine Pause einlegten.

Es war für Pferde und Menschen ein schönes Gefühl, bei Willibald so gut betreut zu werden.

Gewissenhaft öffnete sie an den Wochenenden das Kirchenportal; so konnten Interessierte immer einen Blick in die Kirche tun. Oft gab sie auf Fragen hin Erläuterungen. Manchmal entwickelten sich daraus kleine, fachlich fundierte Führungen. Unzählbar sind die Schreiben, Protokolle und Einladungen, die sie im Laufe der vielen Jahre für den Freundeskreis angefertigt hat.

Vorstand und Freundeskreis verlieren mit ihr eine ganz wichtige Stütze. Bei allem, was sie tat, war sie stets mit ihrem Herzen dabei. Damit hat sie das Bild des Freundeskreises wesentlich mitgeprägt.

Für ihren Einsatz danken wir ihr von ganzem Herzen.

Neue Abdeckung des Brunnens am Mesner-Haus

Fünfundzwanzig Jahre hielt die Abdeckung des Ziehbrunnens beim Mesner-Haus. Jetzt war sie morsch geworden und musste erneuert werden. Herr Helmut Putzlocher sen. übernahm spontan diese Aufgabe.

In Heimarbeit entstand eine neue, solide Abdeckung. Sie wird sicher wieder eine lange Zeit aushalten.

Mancher mag vielleicht fragen: **Wozu dieser Aufwand?**



Mesner-Haus mit Brunnen 1979

Natürlich gab es damals keine Wasserleitung; ein Ziehbrunnen neben der Eingangstür sollte für die Versorgung der Bewohnerin mit ausreichendem Wasser sorgen.

Es ist aber bekannt, dass Frau Viktoria Drexler, die noch bis zum 30.04.1968 hier wohnte, ihr Trinkwasser regelmäßig aus dem Ort Jesenwang holen musste, weil Wasser-Vorrat und -Qualität des Brunnens unzureichend waren.

Der Ziehbrunnen ist also eine Erinnerung an frühere Zeiten, die wir gerne bewahren.



Mesner-Haus mit Brunnen 2004

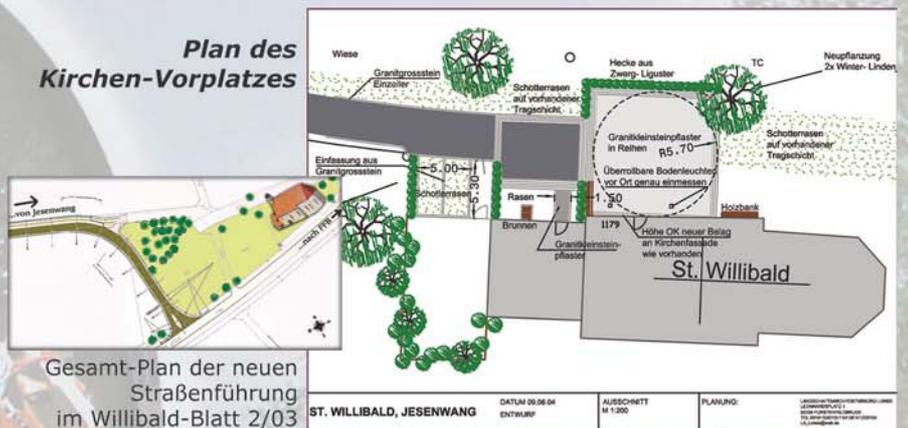
VORPLATZ - Es ist soweit...

Dank der intensiven, gemeinsamen Anstrengungen von Bürgermeister und Gemeinderat ist es gelungen, das Straßenbauprojekt realisieren (...siehe auch Willibald-Blatt 2/03).

Baubeginn ist unmittelbar nach dem Willibald-Ritt. Straßenbauamt und Gemeinde haben mit der Festsetzung dieses Termines dankeswerterweise auf den Ritt Rücksicht genommen.

Wir freuen uns sehr, dass diese langersehnte Baumaßnahme trotz der bekannten Finanzsituation der öffentlichen Hände doch noch durchgeführt werden kann.

Anstrengungen von Bürgermeister und Gemeinderat ist es gelungen, das Straßenbauprojekt realisieren (...siehe auch Willibald-Blatt 2/03).



Gesamt-Plan der neuen Straßenführung im Willibald-Blatt 2/03

Im Zusammenhang damit wird auch der Bereich vor dem Kirchen-Eingang im Norden völlig neu gestaltet. Hier entsteht ein kleiner, geschützter Platz, auf dem man sich vor oder nach der Kirche treffen und plaudern kann. Das ist ein großer Gewinn für die Kirche St. Willibald und die ganze Kirchengemeinde. Wir danken in diesem Zusammenhang der Gemeinde und der Pfarrgemeinde, die sich beide engagiert für dieses Projekt eingesetzt haben, sehr herzlich. Das Ergebnis der Umgestaltung werden wir Ihnen in der nächsten Ausgabe in Bildern vorstellen.

Wer mithilft, für den Tag des Willibald-Rittes

Personen/Gruppen	Aufgabe	Personen/Gruppen	Aufgabe
Wandfahrer	Wallfahrt zur Willibald-Kirche	Landratsamt	Verkehrsrechtliche Genehmigung
Frau Anna Stangl / Frau Katharina Wörl	Ausschmückung der Kirche	Verwaltungsgemeinschaft	Schankeraubnis
Fam. Anton Herele	Mähen und Pflege des Festplatzes	Bürgermeister	Begrüßung, Festrede
Druckerei Schmid	Druck der Plakate	Gemeinderat	Betreuung der Prominenz
Fa. Eibl	Herstellung d. Schleifen für die Pferde und der Ansteckschleifen für Besucher	Presse & Fernsehen	Berichterstattung vorher/nachher
Josef Eibl und Lorenz Probst	Aufstellen des großen Transparentes	Musikkapellen	Begleitung des Festzuges
Pfarrer / Diakone / Ministranten	Wallfahrer-Gottesdienst – Patroziniums-Gottesdienst		Unterhaltung im Kastanienhain
Pfarrgemeinderat	Mithilfe der Organisation	Bürgerinnen/Bürger	Schmuck an Häusern und auf Grundstücken
Gastwirt Walch	Bestellung der Brauerei-Gespanne Aufstellung von Verkaufsständen, Tischen u. Bänken, Verkauf von Getränken		Begleitung des Zuges
Werner Brandlhuber	Organisation d. Musikanlage im Kastanienhain	Freundeskreis	Organisation des gesamten Tages
Kirchenchor	Musikalische Umrahmung d. Gottesdienstes		Betreuung eines eigenen Standes
Chorleiter Paul Weigl	- dto. -		Verteilung Orden an langjährige Teilnehmer
Musiker	- dto. -		Abrechnung des Rittes
Mesner Peter Hillebrand	Betreuung des Gottesdienstes, Geläute während des Vorbeizuges des Rittes		Abschluß v. Haftpflicht-/Unfallversicherungen
Frauen u. Landwirte im Ort mit Familien	Putzen und Schmücken der Pferde Herrichten der Truhenwagen u. Kutschen Schmücken der Häuser u. Grundstücke Teilnahme am Ritt	Bernd Pentke	Layout, Satz und Grafik der Willibald-Blätter
Pferdehalter	Putzen und Schmücken der Pferde Transport nach Jesenwang Teilnahme am Ritt	Grundeigentümer	Kostenlose zur Verfügungstellung eines Grundstückes für den Parkplatz a.d. Kirche,
Freiwillige Feuerwehr	Mitarbeit bei Absperrungen Verkauf der Festzeichen Zusammenstellung u. Ordnung des Zuges Einweisung der Parkplätze	Josef Schellmann	Anheften der Schleifen bei den Pferden
Erwin Fraunhofer und Carmen Drexler	Abstempeln der Teilnehmerhefte	Johann und Hildegard Schellmann	Unterstellen und Instandhaltung der Festwagen
Rotes Kreuz	Bereitschaftsdienst für Notfälle	Josef Schmid	Plakatierung und Besuch der Reitställe
Tierarzt	Bereitschaftsdienst für Notfälle	Leo Schmid	Schmücken und Tragen des Wallfahrerkreuzes
Polizei	Teilnahme am Ritt, Lenkung des Verkehrs Sicherung des Festzuges	Obst & Gartenbauverein (Franz Schmid)	Schmücken der Festwagen
Bauhof der Gemeinde	Auf- und Abbau der Verkehrszeichen Säubern der benutzten Straßen	Fam. Josef Mayr	Reiten in den historischen Kostümen des Willibald, der Walburga und des Wunnibald
		Brauereien	Teilnahme mit großen Gespannen
		Fa. Hinz	Lieferung von Bier
		Metzgerei Huber	Lieferung von Süßigkeiten
		Bäckerei Drexler	Lieferung der Würste
			Lieferung der Brezen
		Seniorenheim Kommunikanten	Beteiligung am Festzug
		Kinder aus Jesenwang	Beteiligung am Festzug
		Vereine	Fahrt im Truhenwagen
		Jugendgruppe Jesenwang	Verantwortlich für den Fahnenwagen
			Teilnahme mit Truhenwagen und selbstgebasteltem Holzmodell der Kirche
		Schützenverein	Teilnahme mit Leiternwagen
			...und viele weitere ungenannte Helfer.